

Im Wald steckt Zukunft



NEWSLETTER 58

Juli 2022

Liebe Waldbesitzer, liebe Freunde der WBV,

alle Jahre wieder beschäftigt uns im Sommer der Borkenkäfer – mal mehr, mal weniger. Der aktuelle BLICKPUNKT WALDSCHUTZ 9-2022 der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) meldet den **Beginn des Hauptschwärmfluges der ersten Borkenkäfergeneration.**

In den letzten 14 Tagen sind die Anteile der hellbraunen Jungkäfer in den Käferfallen gestiegen. Auch in den bayernweit ausgelegten Bruthölzern befinden sich bis 800 m Höhe mehrheitlich Jungkäfer mit Reifungsfraß im Brutbild. In tiefen Lagen sind schon die ersten Brutanlagen zur Entwicklung der zweiten Generation zu finden. Derzeit schwärmen die Jungkäfer der ersten Generation kontinuierlich, um sich neue Brutorte zur Anlage der zweiten Generation zu suchen – sofern die gewittrigen Schauer dies zulassen. Im Vergleich zum letzten Jahr ist der Hauptschwärmflug der ersten Generation heuer etwa zwei bis drei Wochen früher zu beobachten. Regional zeichnen sich mehrere Befallsschwerpunkte in Bayern ab: Mit Abstand die höchsten Fangzahlen verzeichnet der Frankenwald. Hohe Buchdruckerdichten werden auch aus dem Raum Aschaffenburg, Ansbach/Fürth, Bayreuth und aus Niederbayern entlang von Inn und Donau gemeldet.



Foto: Florian Stahl, LWF

WAS IST NUN ZU TUN? AKTUELLE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- **Bohrmehlsuche!** Suchen Sie an trockenen Tagen wieder nach frischem Bohrmehl. Nach Gewitterschauern warten Sie ein bis zwei Tage, sodass sich frisches Bohrmehl ansammeln kann!
- **Wie?** Bohrmehl rieselt bei der Brutanlage aus dem Stamm heraus. Es sieht aus wie „Schnupftabak“ und sammelt sich hinter Rindenschuppen, auf Ästen, in Astgabeln, im Moos am Stammfuß, auf Blättern der Pflanzen am Boden.
- **Wo?** Suchen Sie Bohrmehl jetzt v.a. an Nordrändern von diesjährigen und letztjährigen Käferlöchern. Kontrollieren Sie an Südrändern auch bis zu 1-2 Baumhöhen in den Bestand hinein und weiten Sie mit zunehmender Hitze die Suche auch auf das Bestandesinnere aus!
- **Sturmschäden:** Kontrollieren Sie Ihre Fichtenbestände auf frisch geworfene Bäume nach schweren Gewitterstürmen und arbeiten diese zügig auf. Sobald die Sturmhölzer mit feinen Bohrmehlhäufchen überzogen sind, fällen Sie diese ab. So können Sie das Sturmholz als Fangbaum nutzen und einen Teil der Buchdrucker abschöpfen!

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN (FORTSETZUNG)

- **Befallene Fichten aus dem Frühjahr:** Kontrollieren Sie Ihren Wald auch auf ältere Befallsmerkmale aus dem Frühjahrsbefall. Diese werden nun zunehmend sichtbar: Nadelabfall, Gelbstichigkeit der Kronen bis hin zur Rotfärbung, Spechtabschläge, zum Teil auch Rindenabfall bei grüner Krone. Häufig haben die ausgeflogenen Käfer im nahen Umkreis neue Bäume befallen – gehen Sie auf Bohrmehlsuche!
- **Wann?** Jetzt! Gut sichtbares Bohrmehl entsteht nur bei der Anlage von Rammelkammer und Muttergang. Ist die Eiablage beendet entsteht kein frisches Bohrmehl mehr!
- **Was dann?** Befallene Fichten müssen unverzüglich aufgearbeitet werden. Die WBV sorgt anschließend für eine zügige Vermarktung. Bis zum Abtransport sollte das Holz mindestens 500 m vom nächsten Fichtenbestand entfernt gelagert werden. Für die insektizidfreie Borkenkäferbekämpfung gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit der staatlichen Förderung im Rahmen eines Sammelantrages über Ihre WBV.

QUELLE: LWF

TERMINE ▪ TERMINE ▪ TERMINE ▪ TERMINE ▪ TERMINE ▪ TERMINE

FREITAG, 15. JULI 2022:

JAGD-INFOS FÜR WALDBESITZER

Exkursion in den Edlinger Forst

Mit dem sprichwörtlichen „Jägerlatein“ hat der ein oder andere von Ihnen sicher schon Erfahrungen gemacht. Gerade wenn man das Gefühl hat, dass man sich mit der Jagd „zu wenig auskennt“, fällt es schwer, die gerne aufgestellten Allgemeinbehauptungen mit sachlichen und stichhaltigen Argumenten zu entkräften. **Dass es auch anders geht**, wollen wir Ihnen **am 15. Juli** im Rahmen einer Exkursion in den Edlinger Forst zeigen.

Die Veranstaltung dauert etwa 3 Stunden und findet bei jedem Wetter ausschließlich draußen statt (bitte auf **festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung** achten), der Weg führt über gut befestigte Forststraßen. Die Anfahrt erfolgt mit eigenen Autos. Parkmöglichkeit besteht an der Waldeinfahrt Breitmoos (siehe Karte).

Zur besseren Planung bitten wir um eine **Anmeldung bis zum 13.07.2022** in der Geschäftsstelle unter Tel. 08075/9390. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!



IRENE NEUHOF
WBV-Försterin

Datum:	Freitag, 15.07.2022
Treffpunkt:	13:00 Uhr Breitmoos, Waldeinfahrt
Ende:	ca. 16:00 Uhr

SONNTAG, 17. JULI 2022:

INTERFORST2022 – Forstmesse mit Kongress und Sonderschauen



Tageslehrfahrt:	Sonntag, 17.07.2022 – Interforst & Sonderschauen
Treffpunkt:	10:00 Uhr in Wasserburg am Badriaparkplatz 10:30 Uhr in Haag bei der alten Post
Rückfahrt:	ca. 18:30 Uhr

Mitglieder der WBV Wasserburg-Haag w.V. erhalten ein **vergünstigtes Tagesticket** für die Interforst für 25,00 Euro inkl. MwSt. bei Anmeldung für die Tageslehrfahrt.

Die Anzahl der Busplätze ist begrenzt. Wir bitten daher um telefonische **Anmeldung bis spätestens 14.07.2022** in der Geschäftsstelle unter der 08075/9390!

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2022:

ROSENHEIMER WALDBESITZERINNENTAG

Der typische Waldbesitzer als „Grüner Mann mit landwirtschaftlichem Hintergrund und Axt“ ist mittlerweile vielmehr als Stereotyp anzusehen. Heutzutage spiegeln Waldbesitzer die ganze Breite der Gesellschaft wider. **Immer mehr Frauen** finden sich dabei in der Rolle der Waldbesitzerin. Insbesondere die große Herausforderung, den Folgen des Klimawandels für unsere Wälder zu begegnen, stellt Waldbesitzerinnen vor die Aufgabe, forstliche Entscheidungen angemessen und zügig zu treffen. „Was ist zu tun und in welcher Form?“, „Wo erhalte ich Rat und Hilfe?“ sind dabei essenzielle Fragen.

Das AELF Rosenheim bietet Ihnen mit einem **Informationstag für Waldbesitzerinnen** sowie Interessierte die Gelegenheit, sich über das Thema „Wald im Klimawandel – Vorbauen für die zukünftigen Generationen“ zu informieren und zu diskutieren. Darüber hinaus soll ein gegenseitiger Austausch mit Referenten und anderen Waldbesitzerinnen über aktuelle Themen der Waldbewirtschaftung und Anliegen Ihrerseits ermöglicht werden. Bitte scheuen Sie sich nicht ausgiebig Fragen zu stellen und Ihre Anliegen vorzubringen.

Der Informationstag wird vom **Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (AELF) Rosenheim in Zusammenarbeit mit den Waldbesitzervereinigungen (WBV) Rosenheim und Wasserburg** sowie der **Bayerischen Waldbauernschule (WBS)** organisiert. Das Rahmenprogramm beinhaltet einen Waldbegang (12-15 Uhr) mit drei Stationen zu den Themen Baumarteneignung und Umbauverfahren. Im Anschluss finden Vorträge der beiden WBV'en und der WBS über

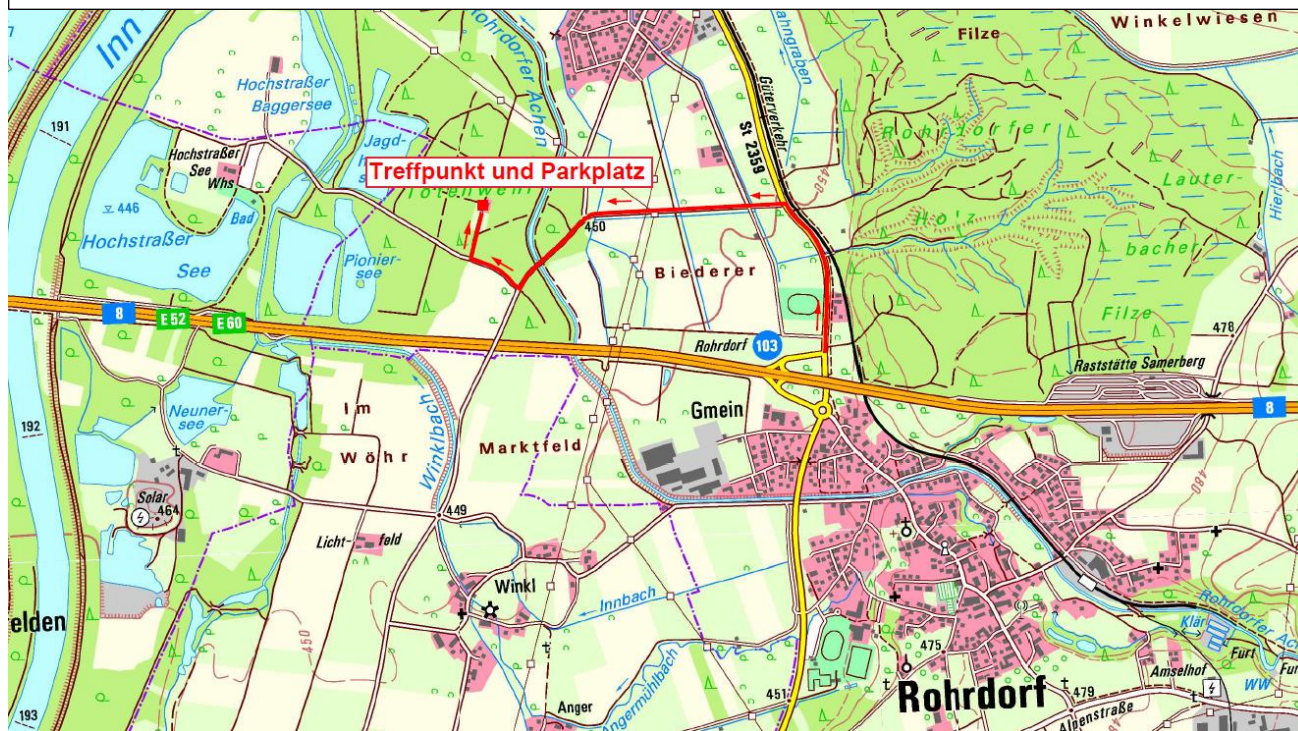
Dienstleistungen, Förder- und Fortbildungsmöglichkeiten im nahegelegenen Gasthof „Zur Post“ in Rohrdorf statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Die Veranstalter würden sich sehr freuen Sie am 23. September begrüßen zu können.

Anmelden können Sie sich ab sofort auf der Homepage des AELF Rosenheim. Anmeldeschluss ist der 02.09.2022. Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte per E-Mail (poststelle@aelf-ro.bayern.de) unter dem Stichwort „Waldbesitzerinnentag“ an das AELF Rosenheim.

Datum:	Freitag, 23.09.2022 – Rosenheimer Waldbesitzerinnentag
Treffpunkt:	12:00 Uhr in der Gemeinde Rohrdorf, Parkplatz im Wald (siehe Anfahrtsskizze)
Ende:	ca. 17:00 Uhr

Anfahrt: Von der Autobahnausfahrt Rohrdorf kommend Richtung Thansau, links abbiegen auf die "Bieberer Straße", Im Wald rechts abbiegen Richtung Hochstraßer See (Beschilderung folgen).



Impressum:

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag w.V. • Asham 13, 83123 Amerang

Telefon: 08075 93 90 • Fax: 08075 93 91

E-Mail: info@wbv-wasserburg.de • Homepage: www.wbv-wasserburg.de

Der WBV-Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.